
Donnerstag, 17. März 2016



Wo liegt Poulet-City? Spätestens seit heute, werden die Anwesenden von unserem Freizeitclub den ländlichen Ort Märwil im Thurgau nicht mehr so schnell vergessen.

In der gemütlichen Gaststube vom Restaurant Hirschen haben wir uns gleich zu Beginn des Anlasses mit einem reichhaltigen Mittagessen gestärkt. Unsere Gruppe war heute klein, denn aus gesundheitlichen Gründen kamen kurzfristig noch ein paar Absagen.



Um 13.30 Uhr wurden wir in der Firma Frifag vom Geschäftsführer Andi Schmal herzlich empfangen. Im Eventraum durften wir am grossen Tisch unseren Platz einnehmen. Beim Kaffee und Kuchen zeigte uns der Geschäftsführer an Hand von Statistiken auf, wie das Unternehmen sich in den letzten 15 Jahren erfolgreich entwickelte. Von der Aufzucht über die Produktion bis zum Verkauf bewältigen heute die insgesamt über 200 Mitarbeitenden die täglich neuen Herausforderungen. Ganz besonders legt die Firma

Wert auf die tier- und umweltgerechte Geflügelhaltung. In einem kurzen Film wurde uns das fortschrittliche Tierhaltungskonzept aufgezeigt. Es ist ganz wichtig, dass die Tiere auf den Bauernhöfen in einem äusserst angenehmen Umfeld aufwachsen, damit die strengen Aufnahmekriterien und Richtlinien erfüllt werden.



Anschliessend starteten wir unseren Rundgang mit Bruno Nussli durch die verschiedenen Räumlichkeiten des Betriebes. Aus hygienischen Gründen wurden alle Teilnehmer/innen mit einer Schutzbekleidung ausgerüstet. Die Firma Frifag ist mit einer vorzüglichen Infrastruktur ausgestattet. Wir konnten hautnah erleben wie die einzelnen Arbeitsgänge ablaufen. Zwischen der Anlieferung des Geflügels und dem Zerlegen zu saftigen

Geflügelfleischstücken liegen nur wenige Stunden. Dabei sind die Hygiene und die modernen Reinigungsmethoden ganz wichtig. Viele Arbeiten werden fachmännisch von Hand erledigt.

Nach der Verarbeitung wird das Geflügelfleisch umgehend verpackt und zu den ausgesuchten Verkaufsgeschäften geliefert.

Wir waren alle sehr beeindruckt von der interessanten Führung. Zum Schluss überreichte man uns als Dankeschön für den Besuch eine Tragtasche mit verschiedenen Geflügelfleischsorten.

Bereichert und glücklich machten wir uns um 16.15 Uhr auf den Heimweg. Für die Teilnahme danke ich euch allen nochmals herzlich.

Hildegard

